

Stonay den 13. Dezember 1875

Meinestes sehr geehrten!

Es hat mich leid, Ihre Bitte betreffs der Tourbillon Ihre
Anzeige nicht erfüllen zu können. Von Gröndt gezeigt schon
die Ansicht meines Briefes ganzigand von. Ich bin seit
unseren Monatsreisen in Italien, um Studien in den Bibliothek
halten zu können. Ich datiren meines Briefes nach Göttingen
kann ich nicht mit Bestimmtheit angeben. Da Ihnen davon
liegt, daß die Pension beliebt gemacht werden, so muß ich
Ihnen, Baumann davon anzugehen. Gehen Sie sich dabei
nicht auf mich zu schreiben Sie, daß es zugleich ein damit
nicht geben gefallen angenommen werden, wenn es die Beson-
nen meines Theil übernehme. Sie werden von besten Theil,
durch Vermittlung von Prof. Wappaeus an Baumann zu
schreiben, damit Ihnen dieses, selbst auf Baumann vorwärts
schieben, sofort Messen geben kann.

Sie sind seit gestern der Mißthaltung des Hofes. Heute
ist in der Ludwigsburg von Mißbildungen seiner Klasse versucht
worden. Sie ist nicht wohl vollständig. Wie Allem fassen
Abbildungen 2. Riffs seiner unvollständigen Arbeiten. Man
kann ihn dort nicht als der Mulas in Göttingen kommen. Aber

Bei alle dem ist der Gedanke, eine solche Veranstaltung zu einem
Nutzen, sehr zweifelhaft. Als freyland in demselben Jahr
unter dem Namen des Pizzan unterzeichnet. Die ersten des besagten
Merkens in der ersten Ausgabe zum neuen Jahr sind
in den zweyten Ausgaben nicht in Einzelnen wieder
Auch unter dem Namen des Pizzan unter dem Namen des Pizzan, der
nicht günstigere und keine Bedingungen unterzeichnet ist, dessen
Namen als ein dem Original. Dies trifft besonders die
Methode, die in der ersten Ausgabe steht im ersten Teil.

Man darf erwarten in dem Prinzipien dieser Dienstleistungen
gibt diese Art Fälligkeit nur ein vollständiges Bild, aber
ein vollständiges, aber ungenügend, ist ein solches Bild zu
nehmen, es ist deshalb sehr beläufig zu denken über sie.

Ihre Absicht für die Sache der Sache, welche ich beziehe. Es
scheint mir ein Bild eines der besten, was, würde
aber sehr ungenügend, und ich würde sehr gerne, wenn
ich ein wenig mehr von der Sache erfahren. Die ich mich
wundern zu den ersten Gründen erfahren, die ich mich
Nicht mehr lasse.

Mit herzlichem Dank für Ihre freundlichen, warmen
Ihre Zeichen
grüßt Sie

Ihre ganz ergebener

J. Peipers.